THEATER BASEL 2010/2011

THEATERGENOSSENSCHAFT BASEL
GESCHÄFTSBERICHT

— THEATER BASEL —

THEATERGENOSSENSCHAFT BASEL … GESCHÄFTSBERICHT 2010/2011

VOM 1. AUGUST 2010 BIS 31. JULI 2011

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS … Seite 2
JAHRESBERICHT DES DIREKTORS …… Seite 3
VERWALTUNGSRAT, DIREKTION, REVISIONSSTELLE …… Seite 5
MITGLIEDERBESTAND DER THEATERGENOSSENSCHAFT …… Seite 5
WICHTIGES IN KÜRZE …… Seite 6
PREMIEREN OPER …… Seite 8
PREMIEREN SCHAUSPIEL …… Seite 9
PREMIEREN BALLETT …… Seite 11
PREMIEREN ANDERE SPIELORTE …… Seite 12
WIEDERAUFNAHMEN …… Seite 12
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN …… Seite 14
THEATER BASEL AUF GASTSPIEL …… Seite 16
BESUCHERAUSLASTUNG …… Seite 18
BESUCHERSTATISTIK …… Seite 19
BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG …… Seite 24
ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS …… Seite 25
BILANZ …… Seite 26
ERFOLGSRECHNUNG …… Seite 28
BERICHT DER REVISIONSSTELLE …… Seite 30
DANKSAGUNG …… Seite 32
IMPRESSUM …… Umschlagseite 3
ORGANIGRAMM THEATER BASEL …… Umschlagseiten 3 und 4

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Liebe Genossenschafterinnen,
liebe Genossenschafter,

In der Saison 2010/2011 durfte das Theater Basel zum zweiten Mal den Titel «Opernhaus des Jahres» durch die internationale Fachzeitschrift «Opernwelt» entgegennehmen. Das hochambitionierte Programm des Theater Basel in dieser fünften Saison unter der Direktion von Georges Delnon und die Leistung des ganzen Hauses und aller Mitarbeitenden wurde durch diese erneute Auszeichnung anerkannt und bestätigt.

In der Oper bildete «Alexanderfest» in Augusta Raurica den Auftakt in eine Saison wie ein Feuerwerk – «Aida» mit Calixto Bieito, «Aida am Rhein» in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Fernsehen, die Uraufführung «Maldoror», der Musicalklassiker «My fair Lady», «Pique Dame», «Parsifal» und als Koproduktion mit den Schwetzinger SWR Festspielen «Telemaco».

Das Schauspiel hatte seinen Spielplan unter dem Motto «Nach Eden» subsumiert. Die Suche der Figuren und Stücke nach einem Ort der Phantasie, vielleicht dem Paradies, stand leitmotivisch für eine Schauspielsaison mit den Regisseuren Werner Düggelin, Peter Kastenmüller, Christiane Pohle, Florentine Klepper und dem Schauspieldirektor Elias Perrig.

Christoph Marthaler brachte mit Anna Viebrock «Meine faire Dame» auf die Bühne und damit eine Produktion, die längst zu einem Bestandteil Internationaler Theaterfestivals geworden ist.

Richard Wherlock bot in dieser Saison mit «Giselle» wieder eine ganz eigene Interpretation des abendfüllenden Handlungsballettes. Daneben zwei Ballettabende mit Choreographien von Jiří Kylián, Jorma Elo und Nacho Duato. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums am Theater Basel wurde ein Abend mit Highlights aus den vergangenen zehn Jahren geboten und eine Tanz-Dekade mit dem Publikum begeistert gefeiert.

Und dann der Schlag in die Magengrube: Das Referendum im Baselbiet am 13. Februar 2011 lehnte die von den Kantonen Basel-Stadt und Baselland beschlossenen und den Parlamenten bewilligten Theatersubventionen ab, trotz grosser Aufklärungsarbeit durch die neu gegründete Organisation «Unser Theater», der ich an dieser Stelle nochmals herzlichen danken möchte. Dem Theater Basel wurden die Mittel, die es für eine langfristige und weiterhin erfolgreiche Leistungserbringung braucht, nicht genehmigt und das Theater in ein Planungsvakuum manövriert. Ein Zustand, der für Verwaltungsrat, Direktion, die Spartenleitungen und alle Mitarbeiter mehr als belastend und nervenaufreibend war. Einmal mehr hat sich die Politik des Kantons BL auf Kosten der Stärkung der Region profiliert und leider auch (dis-)qualifiziert.

Der Kanton Basel Stadt leistete spontan einen zusätzlichen Strukturbeitrag von CHF 1,5 Mio. für die Saison 2011/2012. Diese war inhaltlich bereits geplant und entsprechende Verträge müssen eingehalten werden. Es haben sich spontan sehr viele Menschen mit dem Theater Basel solidarisch erklärt, private Zuwendungen und Spenden an das Theater geleistet und sich in zahlreichen Aktionen – so auch der von Moritz Suter initiierten BaZ-Spendenaktion – beteiligt. Das alles waren grossartige und hilfreiche Unterstützungen. Auch konnte in der Zwischenzeit die Stiftung zur Förderung des Theaters reaktiviert werden. Viele kleinere und grosse Firmen und Persönlichkeiten in der Region haben die Stiftung finanziell auf solide Füsse gestellt. Peter Lenz hat sich diesbezüglich besonders für die Stiftung eingesetzt. An alle meinen herzlichen Dank!

Für das Theater Basel heisst dies dennoch, dass der finanzielle Druck weiterhin ansteigt, dass die Eintrittspreise angehoben werden mussten, alle Sparpotentiale ausgeschöpft werden müssen, dass die Reserven weiterhin aufgebraucht werden und dass die Einnahmen steigen müssen.

Langfristig geht es darum, die Leistungsfähigkeit und das künstlerische Niveau des grössten Dreispartenhauses der Schweiz zu sichern. Deshalb fordere ich Sie alle auf, das Theater Basel weiterhin und verstärkt zu unterstützen, das Spielangebot wahrzunehmen und als Besucherin und Besucher dem Theater treu zu bleiben!

Mit besten Grüssen
Ihr Präsident der Theatergenossenschaft,
Martin Batzer

JAHRESBERICHT DES DIREKTORS

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Spielzeit 2010/2011 haben wir bewusst mit einem Lockbuch – vom Künstler Hans-Peter Feldmann gestaltet – angekündigt. Es war für uns ein Vergnügen und ein Erlebnis zu sehen, wie er uns gerade in der sensibelsten Phase der Spielplanentstehung häufig besucht hat, mit welch naiven und gleichzeitig raffinierten Augen er den Betrieb wahrgenommen und in seine Bildkunst übersetzt hat. Kuratiert wurde das Projekt von Hans Ulrich Obrist, unserm Haus seit «Il Tempo del Postino» freundschaftlich verbunden.

Mit Kunst für Kunst zu werben – eine spielerische, aber dezidierte Aufforderung an die Gemeinschaft für diese existenzielle Spielwiese Kunst Sorge zu tragen, ihr die benötigten Schutzräume bereit zu stellen, in der politischen Auseinandersetzung zu differenzieren und die Begrifflichkeiten präzise zu verwenden – um so den Faden von Tradition zu Innovation nicht zu verlieren.

Dies vor allem, damit im Theater weiterhin die grossartigen kleinen Momente entstehen können. Jene Momente der Entgrenzung, der Überwindung, der Verzauberung in denen man plötzlich den Atem anhält, die Zeit stehen bleibt. Diese kleinen Momente sind es – in denen sogar Sterne aufeinander knallen und neue Welten entstehen – die die Theaterkunst so dringend notwendig und unersetzlich machen.

Für diese Augenblicke lohnt es sich, unermüdlich, an einer Verbesserung der Rahmenbedingungen zu arbeiten. Für unsere Institution, aber auch für das gesamte Kulturangebot dieser so lebenswerten Region.

Auf diesem Weg möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses bedanken. Nur Dank der Mithilfe und Motivation von allen sind unsere Produktionen auf höchstem Niveau realisierbar.

Danken möchte ich auch dem Publikum, vor allem den Publikumsorganisationen, die sich im Abstimmungskampf um die Theatersubventionen im Verein «Unser Theater» immer und unermüdlich für das Wohl der Institution Theater Basel und deren Zukunft eingesetzt haben. Danke auch allen privaten Gönnerinnen und Gönnern, die mit ihrer Unterschrift oder einem Spendenbeitrag ihre Solidarität zum Theater Basel zum Ausdruck gebracht haben.

Und danken möchte ich dem Verwaltungsrat der Theatergenossenschaft für die vertrauensvolle Unterstützung in der Saison 2010/2011 und meinen engsten Mitarbeitern in der Theaterleitung.

Mit freundlichen Grüssen
Georges Delnon

VERWALTUNGSRAT, DIREKTION, REVISIONSSTELLE

VERWALTUNGSRAT			
Präsident	Dr. Martin Ch. Batzer	2 *	2006/2007
Vizepräsident	Dr. Rudolf Grüninger	2 *	1993/1994
Kassier	Elio Tomasetti	1	1994/1995
Mitglieder	Eva Bühler	2	1997/1998
	Daniel Gebhardt	2 *	1994/1995
	Beatrice Geier	1	1994/1995
	Verena Herzog	1 / 3	2003/2004
	Dr. Peter Liatowitsch	1	2003/2004
	Elsbeth Schneider-Kenel	2	2006/2007
Sekretariat	Stefanie Kuster		2006/2007

DIREKTION	
Direktor	Georges Delnon
Verwaltungsdirektorin	Danièle Gross

REVISIONSSTELLE	
	PricewaterhouseCoopers AG, Basel

1 Von der Genossenschaft gewählt
2 vom Regierungsrat gewählt
3 Personalvertretung
* Zugleich Mitglied des Verwaltungsratsausschusses

MITGLIEDERBESTAND DER THEATERGENOSSENSCHAFT DER LETZTEN 5 JAHRE

Spielzeit	Stichtag Datum GV	Natürliche Personen	Juristische Personen	Mitgliederbeitrag in CHF
2010/2011	26.1.2011	1 082	12	131 535
2009/2010	26.1.2010	1 092	12	136 483
2008/2009	4.2.2009	1 110	14	143 270
2007/2008	23.1.2008	1 121	14	150 119
2006/2007	6.2.2007	1 204	15	119 214

WICHTIGES IN KÜRZE

	2010/2011	2009/2010
ANZAHL VORSTELLUNGEN		
Grosse Bühne	**171**	172
Kleine Bühne	**144**	137
Schauspielhaus	**176**	177
ANZAHL NEUINSZENIERUNGEN		
Grosse Bühne	**11**	11
Kleine Bühne	**9**	6
Schauspielhaus	**8**	8
ANZAHL ZAHLENDE BESUCHER		
	177 988	178 716
AUSLASTUNG IN %		
Grosse Bühne	**64,2**	71,8
Kleine Bühne	**66,4**	46,0
Schauspielhaus	**51,0**	53,7
PERSONAL (FESTANGESTELLTE) PER 31.10.2010		
Kunst	**163**	167
Technik	**183**	183
Administration	**18**	18

Nicht berücksichtigt wurden Gäste und Aushilfen

BILANZ	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	**12,7**	13,7
Fremdkapital	**9,8**	10,3
Eigenkapital	**2,9**	3,4
ERTRAG		
Subventionen	**42,6**	42,2
Besuchereinnahmen	**9,7**	9,4
Übrige Einnahmen	**2,6**	2,6
AUFWAND		
Personalaufwand	**47,1**	46,7
Übriger Aufwand	**8,3**	8,0
JAHRESERGEBNIS		
Verlust / Gewinn	**–0,5**	–0,5

PREMIEREN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2010/2011

B: Bühne … **CH:** Choreographie … **K:** Kostüme … **M:** Musik … **ML:** Musikalische Leitung … **R:** Regie … **V:** Video …

OPER

ALEXANDERFEST ODER DIE MACHT DER MUSIK

Georg Friedrich Händel
Premiere: 20. August 2010 — Augusta Raurica
R+B: Georges Delnon … **K:** Marie-Thérèse Jossen … **Chor:** Henryk Polus
Basler Madrigalisten und **ludus vocalis**… **basel sinfonietta**

AIDA

Giuseppe Verdi
Oper in vier Akten
Premiere: 14. September 2010 — Grosse Bühne
ML: Maurizio Barbacini … **R:** Calixto Bieito … **B:** Rebecca Ringst
K: Ingo Krügler … **Chor:** Henryk Polus
Chor- und Extrachor des Theater Basel … **Sinfonieorchester Basel**

MALDOROR

Uraufführung — **Philipp Maintz**
Oper in sieben Bildern nach «Les chants de Maldoror»
Eine Koproduktion des **Theater Basel,** der **Münchener Biennale** und des **Theater Aachen**
Premiere: 14. Oktober 2010 — Grosse Bühne
ML: Marcus R. Bosch … **R:** Joachim Rathke, Georges Delnon … **B:** Roland Aeschlimann
K: Marie-Thérèse Jossen … **V:** Tabea Rothfuchs
Sinfonieorchester Basel

MY FAIR LADY

Frederick Loewe
Musical in zwei Akten nach **George Bernard Shaws** «Pygmalion»
und dem Film von **Gabriel Pascal**
Premiere: 11. November 2010 — Grosse Bühne
ML: David Cowan … **R:** Tom Ryser … **B:** Silvia Merlo, Ulf Stengel
K: Uta Meenen … **Chor:** Henryk Polus
Chor des **Theater Basel** … **basel sinfonietta**

PIQUE DAME

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Oper in drei Akten und sieben Bildern
Premiere: 10. Dezember 2010 — Grosse Bühne
ML: Gabriel Feltz … **R:** David Hermann … **B+K:** Christof Hetzer
V: Martin Eidenberger … **Chor:** Henryk Polus
Chor des **Theater Basel** … **Sinfonieorchester Basel**

MOTEL GIOVANNI

Mit Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Premiere: 29. Januar 2011 — Kleine Bühne
ML: Rolando Garza … **R:** Jurate Vansk … **B:** Philipp Berweger … **K:** Sara Kittelmann
V: Fabrizio di Salvo

PARSIFAL

Von **Richard Wagner**
Ein Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen
Premiere: 3. April 2011 — Grosse Bühne
ML: Axel Kober … **R:** Benedikt von Peter … **B:** Natascha von Steiger
K: Katrin Wittig … **V:** Bert Zander … **Chor:** Henryk Polus
Chor und **Extrachor des Theater Basel** … **Sinfonieorchester Basel**

TELEMACO

ossia l'isola di Circe
Schweizer Erstaufführung — Von **Christoph Willibald Gluck**
Dramma per musica in zwei Akten
Koproduktion mit den Schwetzinger SWR Festspielen
Premiere: 9. Juni 2011 — Grosse Bühne
ML: Anu Tali … **R:** Tobias Kratzer … **B+K:** Rainer Sellmaier … **Chor:** Henryk Polus
Chor des **Theater Basel** … **Freiburger Barockorchester**

SCHAUSPIEL

GRAF ÖDERLAND

Eine Moritat in zwölf Bildern
Premiere: 10. September 2010 — Schauspielhaus
R: Simon Solberg … **B:** Maren Greinke, Simon Solberg … K: Katja Strohschneider
V: Raphael Zehnder

ORPHEUS DESCENDING

Von **Tennessee Williams**
Premiere: 18. September 2010 — Kleine Bühne
R: Florentine Klepper … **B+K:** Adriane Westerbarkey … **M:** Tobias Hofmann

DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER

Von **Joseph Roth**
Eine szenische Erzählung
Premiere: 22. September 2010 — Kleine Bühne
R: Elias Perrig … **Konzeption:** Peter Schröder
Photographie und Projektionen: Torsten Warmuth

SPIELER

Von **Fjodor M. Dostojewski**
In einer Fassung von **Christiane Pohle** und **Malte Ubenauf**
Eine Koproduktion mit **Pathos München**
Premiere: 2. Oktober 2010 — Schauspielhaus
R: Christiane Pohle … **B:** Duri Bischoff … **K:** Sara Kittelmann
M: Rainer Süßmilch, Philipp Haagen, Cora Frost

WAISEN

Deutsche Erstaufführung — Von **Dennis Kelly**
Premiere: 22. Oktober 2010
R: Elias Perrig … **B+K:** Wolf Gutjahr

DAS PRINZIP MEESE

Schweizer Erstaufführung — Von **Oliver Kluck**
Premiere: 28.Oktober 2010 — Klosterberg 6
R: Tumasch Clalüna … **B:** Valentin Köhler … **K:** Ladina Bosshart
M: Beat Frei / Tumasch Clalüna

HEIDI

Familienstück nach dem Buch von **Johanna Spyri**
Premiere: 18. November 2010 — Schauspielhaus
R: Florentine Klepper … **B:** Martina Segna … **K:** Eva Butzkies
M: Andreas Peter, Daniel Fricker

DAS WAR ICH NICHT

Uraufführung — Von **Kristof Magnusson**
Premiere: 16. Dezember 2010 — Kleine Bühne
R: Ronny Jakubaschk … **B+K:** Matthias Koch … **M:** Johannes Hofmann

PREMIEREN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2010/2011

B: Bühne … **CH:** Choreographie … **K:** Kostüme … **M:** Musik … **ML:** Musikalische Leitung … **R:** Regie … **V:** Video …

DAS DREISSIGSTE JAHR	Von **Ingeborg Bachmann** Koproduktion mit **Pathos München** **Premiere:** 18. Dezember 2010 — Klosterberg 6 **R:** Ramin Anaraki … **B+K:** Dorothee von Rosenberg Lipinsky
FRÜHLINGSERWACHEN	Nach **Frank Wedekind** Eine Kindertragödie in der zweiten Hälfte des Lebens **Premiere:** 14. Januar 2011 — Schauspielhaus **R:** Elias Perrig … **B+K:** Beate Faßnacht … **M:** Biber Gullatz
ENRON	*Schweizer Erstaufführung* — Von **Lucy Prebble** **Premiere:** 10. Februar 2011 — Schauspielhaus **R:** Cilla Back … **B:** Francesco Calcagnini … **K:** Cilla Back … **Sounds:** Robert Hermann
JENSEITS VON EDEN	Von **John Steinbeck** — Roman bearbeitet von **Ulrike Syha** **Premiere:** 11. Februar 2011 — Grosse Bühne **R:** Peter Kastenmüller … B: Michael Graessner … **K:** Kathie Maurer **V:** Tobias Yves Zintel … **M:** Pollyester
ZUKUNFTSMUSIK	Educationprojekt 2011 des Theater Basel **Premiere:** 24. März 2011 — Kleine Bühne **R:** Caro Thum … **B+K:** Beate Faßnacht … **M:** Malte Preuss
FÜR DIE NACHT	Von **Laura de Weck** **Premiere:** 7. April 2011 — Schauspielhaus **R:** Werner Düggelin … **B:** Raimund Bauer … **K:** Sara Kittelmann
OOPS, WRONG PLANET!	*Uraufführung* — **Christian Zehnder & Gesine Schmidt** **Premiere:** 15. April 2011 — Kleine Bühne **R:** Christian Zehnder … **Text:** Gesine Schmidt … **B:** Hyun Chu **K:** Raphaela Hutter … **M:** Christian Zehnder & Tomek Kolczynski **Visuals:** Jörg Egli
DIE DREI SCHWESTERN	Von **Anton Tschechow** — Drama in vier Akten **Premiere:** 12. Mai 2011 — Schauspielhaus **R:** Elias Perrig … **B+K:** Wolf Gutjahr … **M:** Biber Gullatz
DIE GESCHICHTE VON DEN PANDABÄREN	Von **Matïe Visnièc** **Premiere:** 6. Juni 2011 — Klosterberg 6 **R:** Elisabeth Caesar … **B:** Annina Züst … **K:** Claudia Irro … **M:** Marco Nenniger
MAGIC FONDS	*Uraufführung* Ein Rechercheprojekt über das rätselhafte Verschwinden des Kapitals Ein Projekt des **Jungen Deutschen Theater** und **lunatiks produktion** in Kooperation mit ***vitamin.***T Theater Basel **Premiere:** 19. Juni 2011 — Kleine Bühne **R:** Tobias Rausch … **CH:** Eva Gruner … **B+K:** Jelka Plate … **M:** Matthias Herrmann

BALLETT

ONE OF KIND	Ballett von **Jiří Kylián** **Premiere:** 24. September 2010 — Grosse Bühne **CH:** Jirí Kylián … **B:** Atsushi Kitagawara … **K:** Joke Visser **Ballett Basel**
GISELLE	*Uraufführung* — Ballett von **Richard Wherlock** **Premiere:** 12. Januar 2011 — Grosse Bühne **ML:** David Garforth … **CH:** Richard Wherlock … B: Bruce French **K:** Helena de Medeiros **Ballett Basel … Sinfonieorchester Basel**
LOOPS	Ballettabend mit Choreographien von **Nacho Duato, Jorma Elo** und **Richard Wherlock** **Premiere:** 5. Mai 2011 — Grosse Bühne **ML:** David Garforth **Ballett Basel … Sinfonieorchester Basel** LE SPECTRE DE LA ROSE — *Uraufführung* … **CH+B+K:** Richard Wherlock GOLDEN PARTITA — *Uraufführung* **CH+B:** Jorma Elo … **K:** Yumiko Takeshima DUENDE — *Uraufführung* … **CH:** Nacho Duato … **B:** Walter Nobbe … **K:** Susan Unger LA VALSE — *Uraufführung* … **CH+B+K:** Richard Wherlock
DANCELAB 3	Ballettabend mit Choreographien von **Tänzerinnen und Tänzern des Ballett Basel** **Premiere:** 8. Juni 2011 — Kleine Bühne **CH:** Roderick George, Sara Wikström, Debora Maiques Marin, Cédric Anselme-Mathieu, Sol Bilbao Lucuix, Jorge Garcia Pérez, Vitali Safronkine, Sergio Bustinduy, Adrien Boissonnet, Javier Rodriguez Cobos **B:** Marion Menziger … **K:** Sabrina Moser **Ballett Basel**

SPARTENÜBERGREIFEND

MEINE FAIRE DAME	Von **Christoph Marthaler** **Premiere:** 12. November 2010 — Kleine Bühne **R:** Christoph Marthaler … **B:** Anna Viebrock … **K:** Sarah Schittek

PREMIEREN ANDERE SPIELORTE OPER UND SCHAUSPIEL 2010/2011

OPER	AM RHEIN
AIDA AM RHEIN	Oper von **Giuseppe Verdi**
	1. Oktober 2010 — Mittlere Rheinbrücke
	TV-Live
	Ein Kulturprojekt des **Schweizer Fernsehens** in Zusammenarbeit mit dem **Theater Basel**
	ML: Gabriel Feltz … **R:** Georges Delnon, Nadja Zonsarowa … **K:** Ingo Krügler
	Chor des Theater Basel … Sinfonieorchester Basel

SCHAUSPIEL	RESTAURANT CENTRAL
DURST	Von **Flann O'Brien**
	Premiere: 5. November 2010 — Restaurant Central, Pratteln
	R: Elias Perrig

WIEDERAUFNAHMEN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2010/2011

OPER	
LE NOZZE DI FIGARO	Opera buffa von **Wolfgang Amadeus Mozart**
	Wiederaufnahme: 19.2.2011 — Grosse Bühne
SEKRETÄRINNEN	Ein Liederabend von **Franz Wittenbrink**
	Wiederaufnahme: 16.12.2010 — Grosse Bühne

SCHAUSPIEL	
EINE FAMILIE	Stück von **Tracy Letts**
	Wiederaufnahme: 25.9.2010 — Schauspielhaus
DIE RÄUBER	Stück nach **Friedrich Schiller**
	Wiederaufnahme: 12.10.2010 — Schauspielhaus
DER MESSIAS	Weihnachtsfarce von **Patrick Barlow**
	Wiederaufnahme: 11.12.2010 — Schauspielhaus

BALLETT	
TRAVIATA – EIN BALLETT	**Wiederaufnahme:** 2.4.2011 — Grosse Bühne

NACHTCAFÉS	
	21.1. / 4.3. / 13.5. / 17.6.2011

GROSSE BÜHNE	
Rocchi goes Classic	4.9.2010
Culturescapes China	16.9.2010
Jubiläumsabend – 10 Jahre Ballett Basel	6.11.2010
Neujahrskonzert	1.1.2011
Schnitzelbank Comité	14.3., 16.3., 19.3.2011
Angelique Kidjo Band – Jazzfestival Basel 2011	7.4.2011
Dianne Reeves – Jazzfestival Basel 2011	9.5.2011
Incognito – Jazzfestival Basel 2011	10.5.2011
Abokonferenz	15.5.2011
Jubiläumsabend – 10 Jahre Ballettschule Theater Basel	26.5., 29.5.2011

FOYER GROSSE BÜHNE	
Einführungsmatinéen	5.9. / 10.10., 31.10.2010 … 27.3. / 29.5.2011
Lasciate Mi Morire – Basler Madrigalisten	10.9.2010
Ballett Extra	18.9.2010 … 8.1. / 16.4. / 4.6.2011
Kammermusik um halb / acht	13.9.2010
Karneval der Tiere – Education-Projekt Ballett	19.10., 20.10.2010
Ensemble Cordéole	1.11.2010
Tanzparty II – Pat's Big Band	5.11.2010
Midi – Musique der Stiftung BOG	13.11.2010 … 22.1. / 19.2.2011
Zolli Bâle – Gala-Abend	19.11.2011
Les Indes Galantes – die Gymnasien Kirschgarten und Münsterplatz in Kooperation mit dem Theater Basel	25.11., 26.11.2011
3. Nationaler Tag der MDGS	28.11.2010
Meilensteine oder nur heisse Luft? – Podiumsdiskussion	6.12.2010
Adventskalender	1.12. – 23.12.2010
Silvesterparty	31.12.2010
40 Jahre Frauenstimmrecht	7.2.1011
Herbert Wernicke – Buchvernissage	27.2.2011
Dr' Ufftaggt '11	13.3.2011
Familienkonzert SOB – «Peter und der Wolf»	21.5.2011
Jack de Johnette New Group – Jazz off beat series 2011	30.5.2011
Schlag auf Schlag – Sonntagsmatinée mit Schlagzeugern des SOB	5.6.2011

SCHAUSPIELHAUS	
Basler Zeitung wohin? – Podiumsdiskussion	19.8.2010
ZOOM – Basler Filme im Fokus	11.9.2010 … 4.6.2011
Zuckerwelten	17.9. / 5.10. / 25.11.2010 … 23.1. / 9.4. / 28.5. / 19.6.2011
Konzert und CD-Taufe, Christian Zehnder	18.9.2010
Abo français	3.10. / 7.11. / 2.12.2010 … 18.1. / 19.2. / 31.5.2011
English-Abo	27.11. / 15.12.2010 … 30.1. / 1.3.2011
Migros-Gastspiele	16.10. / 24.11.2010 … 12.2. / 16.4. / 13.5.2011

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN IM THEATER BASEL

Rede-Zeit «Wohin treibt die Schweiz?»	26.10. / 3.11. / 13.12.2010 7.1. / 16.2. / 3.3. / 11.4. / 4.5. / 20.6.2011
Schauspielhausfest	30.10.2010
Was geht uns die Kritik an? – Diskussionsveranstaltung	13.11.2010
Matinée zum Gedenken an Svetlana Geier	30.1.2011
Schnitzelbank Comité	14.3., 16.3., 19.3.2011
The Glue	26.3., 27.3.2011
Ostertango	23.4.2011
Piano Dreams – Jazzfestival Basel 2011	7.5.2011
*vitamin.*T Jugendclub	24.5.2011
Spiilplätz-Festival	16.6., 17.6.2011
Stück Labor Basel	25.6.2011

FOYER SCHAUSPIELHAUS	
Theater Radio Basel	19.08. / 9.9. / 14.10. / 11.11. / 16.12.2010 13.1. / 10.2. / 3.3. / 14.4. / 12.5. / 9.6.2011
Tanztee «Five o'clock»	5.9.2010
Einführungsmatinéen	12.9. / 17.10. / 12.12.2010 … 9.1. / 6.2. / 3.4. / 8.5.2011
Urs Bihler liest «Heidi»	10.10.2010
Happy-hour mit Reinhardt Stumm	6.12.2010
Cosmopolit, Museumsnacht 2011	21.1.2011
Freie Sicht auf den Balkan – Lesereihe	3.2. / 28.4.2011
Der verbrannte Schmetterling – Buchpräsentation	22.3.2011
Geschossen wird auf zehn!	31.3.2011
Forza pelati	4.3., 24.3. / 9.4. / 21.5. / 18.6.2011
Spiilplätz-Festival	17.6.2011
Stück Labor Basel	25.6.2011

KLEINE BÜHNE	
OperAvenir 2010/2011 – Konzerte	20.9.2010 … 20.6.2011
Ohne Rolf	24.9., 25.9.2010 … 16.4., 17.4.2011
Desvios	1.10., 2.10., 08.10.2010
*vitamin.*T	13.10. / 18.11. / 3.12.2010 … 5.1. / 3.2. / 29.3., 30.3. / 11.5.2011
Ich Biene – Ergo Summ	15.10., 19.10., 20.10., 22.10.2010
4. Secondo-Theatertournee	16.10.2010
Don Quichote von der Mancha	28.10.2010
Meisterklasse Teresa Berganza	20.11., 21.11.2010
Kinder-Charivari	19.2., 20.2., 26.2., 27.2.2011
Afterhour	4.3., 5.3. / 1.4.2011
Rede-Zeit «Wohin treibt die Schweiz?»	11.4.2011
Aufbruch	27.4.2011
Science Slam der UNI Basel	29.4.2011
Die Herzen es zum Himmel zieht	26.5., 29.5.2011
Spiilplätz-Festival	15.6., 16.6.2011

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN IM THEATER BASEL

KLOSTERBERG 6	
Willkommen Basel	7.10., 14.10. / 4.11. / 10.12.2010 … 13.1., 20.1., 27.1. 3.2., 17.2., 24.2. / 3.3., 10.3., 24.3., 31.3. / 7.4., 14.4., 28.4. / 5.5., 12.5., 26.5.2011
Max Frisch Tagebuch 3	11.9. / 20.10.2010
Gypsy	21.11.2010 … 10.2.2011
Looking for Ludwig	9.5., 18.5.2011
Bravo 90er!	15.6., 18.6.2011
Paradiese	9.10. / 2.12.2010
Fast play	26.9. / 3.10.2010 … 4.2., 5.2., 19.2. / 4.4.2011
Geschossen wird auf zehn!	30.10.2010 … 26.1. / 4.5.2011
*vitamin.*T	18.9. / 23.10. / 25.11. / 9.12., 21.12.2010 … 12.2., 16.2.2011

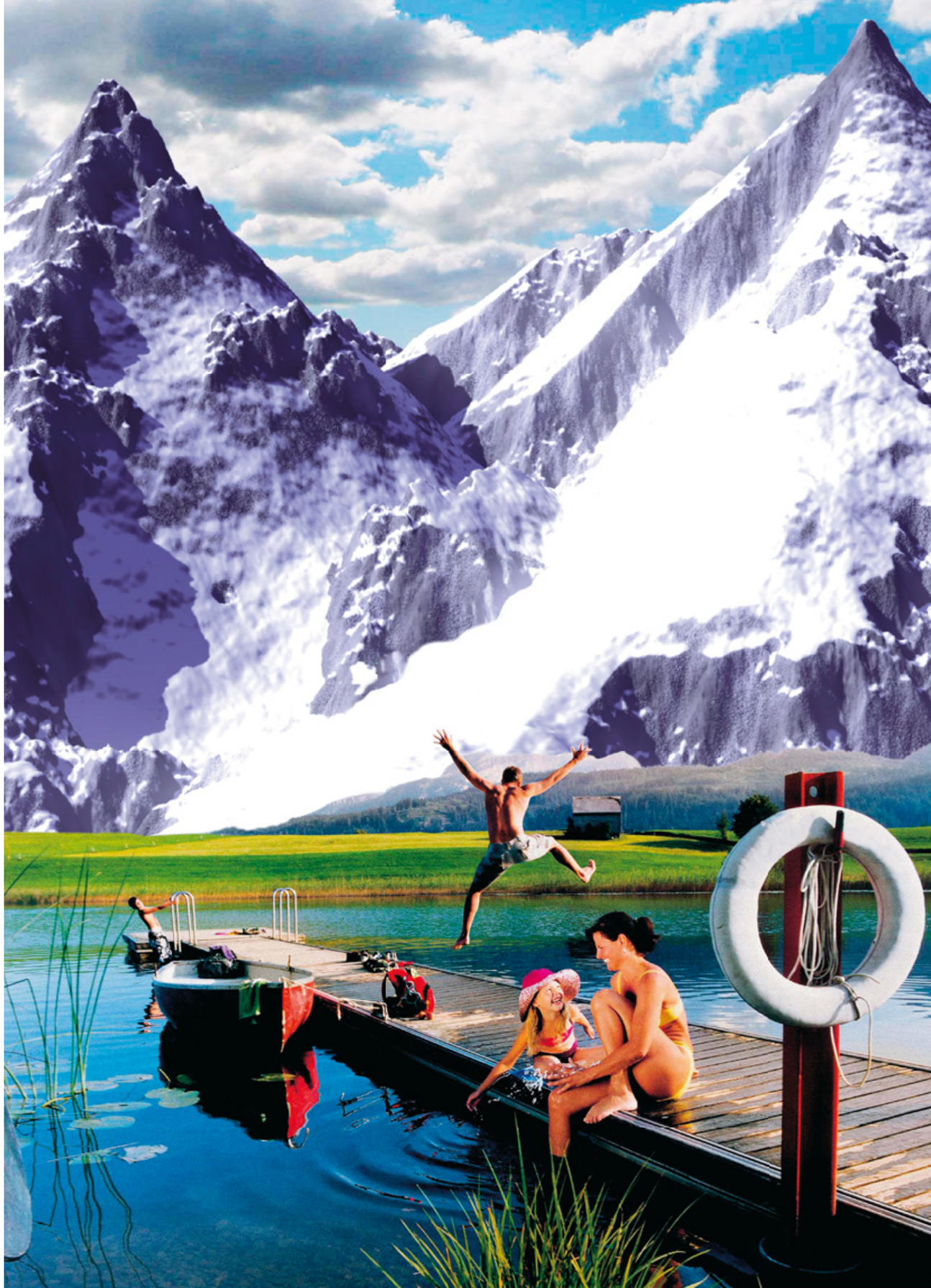
DAS THEATER BASEL AUF GASTSPIEL

SCHWEIZ		
Theater Winterthur	SEKRETÄRINNEN	12.1, 13.1.2011
Kurtheater Baden	LOOPS	11.5.2011
Theater Casino Zug	LOOPS	13.5.2011

DEUTSCHLAND		
Internationale Schillertage Mannheim	DIE RÄUBER	10.6.2011

ÖSTERREICH		
Wiener Festwochen Wien	WÜSTENBUCH	16.6., 17.6., 18.6.2011

SPANIEN		
Auditorio Baluarte Pamplona	TRAVIATA – EIN BALLETT	22.2.2011
Teatro Principal Antzokia Vitoria-Gasteiz		24.2.2011
Teatro Bretón de los Herreros Logrono		26.2.2011



BESUCHERAUSLASTUNG 2010/2011

[Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

BESUCHERAUSLASTUNG NACH BÜHNEN

	2010/2011 Besucherzahlen	2010/2011 Auslastung in %	2009/2010 Besucherzahlen	2009/2010 Auslastung in %
Grosse Bühne	104 985	64%	115 149	72%
Kleine Bühne	24 904	66%	17 147	46%
Schauspielhaus	39 030	51%	40 070	54%
Foyer Grosse Bühne	3 645	67%	3 189	58%
Foyer Schauspielhaus / Klosterberg 6	2 273	57%	1 532	67%
Andere Spielorte	3 151	56%	1 629	70%

BESUCHERAUSLASTUNG NACH SPARTEN

	2010/2011 Besucherzahlen	2010/2011 Auslastung in %	2009/2010 Besucherzahlen	2009/2010 Auslastung in %
Oper	65 188	63%	67 235	71%
Schauspiel	52 068	54%	45 987	49%
Ballett	34 066	66%	38 848	73%
Diverses / Gastspiele	26 666	68%	26 646	67%

BESUCHERSTATISTIK 2010/2011

Produktionen geordnet nach Besucherdurchschnitt [Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

GROSSE BÜHNE

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Oper Neuinszenierungen				
My Fair Lady	25	19 144	766	78,07
Telemaco	7	5 114	731	74,79
Pique Dame	16	10 814	676	69,19
Aida	19	10 406	548	56,05
Parsifal	12	5 649	471	52,69
Maldoror	8	2 903	363	37,18
Total Oper Neuinszenierungen	**87**	**54 030**	**621**	**64,26**
Oper Wiederaufnahmen				
Le nozze di Figaro	9	4 869	541	55,42
Sekretärinnen	1	506	506	60,96
Total Oper Wiederaufnahmen	**10**	**5 375**	**538**	**55,90**
Schauspiel Neuinszenierungen				
Jenseits von Eden	15	5 208	347	47,51
Total Schauspiel Neuinszenierungen	**15**	**5 208**	**347**	**47,51**
Ballett Neuinszenierungen				
Jubiläumsabend – 10 Jahre Ballett Basel	1	861	861	86,36
Giselle	19	15 103	795	81,19
One of a kind	17	9 873	581	59,44
Loops	12	5 875	490	50,01
Total Ballett Neuinszenierungen	**49**	**31 712**	**647**	**66,13**
Ballett Wiederaufnahmen				
Traviata – Ein Ballett	2	884	442	45,15
Total Ballett Wiederaufnahmen	**2**	**884**	**442**	**45,15**
Gastspiele / Veranstaltungen				
Schnitzelbank Comité	3	3 895	1 298	97,01
Rocchi goes Classic	1	947	947	97,53
Culturescapes China	1	830	830	85,48
Jubiläumsabend – 10 Jahre Ballettschule Basel	2	1 407	704	71,86
Neujahrskonzert	1	697	697	71,27
Total Gastspiele / Veranstaltungen	**8**	**7 776**	**972**	**87,44**
TOTAL GROSSE BÜHNE 2010/2011	**171**	**104 985**	**614**	**64,22**
TOTAL GROSSE BÜHNE 2009/2010	**172**	**115 149**	**669**	**71,77**

BESUCHERSTATISTIK 2010/2011

Produktionen geordnet nach Besucherdurchschnitt [Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

KLEINE BÜHNE

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Oper Neuinszenierungen / Veranstaltungen				
OperAvenir Konzerte	2	336	168	57,53
Die Herzen es zum Himmel zieht	2	294	147	51,04
Motel Giovanni	9	1 314	146	62,22
OperAvenir Meisterklasse Teresa Berganza	4	332	83	28,57
Total Oper Neuinszenierungen / Veranstaltungen	**17**	**2 276**	**134**	**51,33**
Schauspiel Neuinszenierungen				
Meine faire Dame	20	5 336	267	95,22
Orpheus descending	16	2 664	167	68,61
Das war ich nicht	15	2 473	165	78,53
Oops, wrong planet!	9	1 468	163	59,53
Zukunftsmusik – Educationprojekt	7	854	122	48,61
Die Legende vom heiligen Trinker	14	1 409	101	41,02
Afterhour	3	238	79	27,14
Total Schauspiel Neuinszenierungen	**84**	**14 442**	**172**	**68,22**
Ballett Neuinszenierungen				
DanceLab 3	5	1 143	229	78,29
Total Ballett Veranstaltungen	**5**	**1 143**	**229**	**78,29**
Gastspiele / Veranstaltungen				
Aufbruch	1	290	290	99,32
Ballettschule – Der kleine Nussknacker	4	1 141	285	97,44
Kinder-Charivari	6	1 660	277	95,18
Science Slam der UNI Basel	1	272	272	96,45
Ich Biene – Ergo Summ	4	1 075	269	91,96
Dornröschen	2	347	174	59,62
vitamin.T	7	1 055	151	60,22
Ohne Rolf	4	556	139	47,60
Güterstrasse	1	112	112	38,36
Desvios	3	297	99	33,90
Rede-Zeit	1	93	93	31,85
Spiilplätz-Festival	2	109	55	29,62
4. Secondo-Theatertournee	1	22	22	7,53
Don Quichote von der Mancha	1	14	14	9,33
Total Gastspiele / Veranstaltungen	**38**	**7 043**	**185**	**67,53**
TOTAL KLEINE BÜHNE 2010/2011	**144**	**24 904**	**173**	**66,42**
TOTAL KLEINE BÜHNE 2009/2010	**137**	**17 147**	**125**	**46,02**

BESUCHERSTATISTIK 2010/2011

Produktionen geordnet nach Besucherdurchschnitt [Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

FOYER GROSSE BÜHNE

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Oper Veranstaltungen				
Matinéen	5	356	71	70,63
Total Oper Veranstaltungen	**5**	**356**	**71**	**70,63**
Schauspiel Veranstaltungen				
Matinéen	2	98	49	49,00
Nachtcafé	4	105	26	26,25
Total Schauspiel Veranstaltungen	**6**	**203**	**34**	**33,83**
Ballett Veranstaltungen				
Ballett Extra	4	327	82	60,56
Total Ballett Veranstaltungen	**4**	**327**	**82**	**60,56**
Gastspiele / Veranstaltungen				
Dr Ufftaggt '11	1	619	619	100,00
Les Indes Galantes	3	1 109	370	92,34
Karneval der Tiere – Education-Projekt Ballett	3	761	254	64,06
Tanzparty II – Pat's Big Band	1	135	135	33,75
Schlag auf Schlag	1	135	135	37,50
Total Gastspiele / Veranstaltungen	**9**	**2 759**	**307**	**73,22**
Total Foyer Grosse Bühne 2010/2011	**24**	**3 645**	**152**	**67,35**
Total Foyer Grosse Bühne 2009/2010	**30**	**3 189**	**106**	**57,59**
TOTAL KLEINE BÜHNE INKL. FOYER GROSSE BÜHNE 2010/2011	**168**	**28 549**	**170**	**66,54**
TOTAL KLEINE BÜHNE INKL. FOYER GROSSE BÜHNE 2009/2010	**167**	**20 336**	**122**	**47,52**

BESUCHERSTATISTIK 2010/2011

Produktionen geordnet nach Besucherdurchschnitt [Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

SCHAUSPIELHAUS

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Schauspiel Neuinszenierungen				
Heidi	19	6 071	320	75,09
Die drei Schwestern	11	2 575	234	53,89
Für die Nacht	16	3 619	226	55,30
Graf Öderland	19	4 154	219	49,69
Enron	14	2 675	191	41,65
Frühlingserwachen	19	3 512	185	42,01
Spieler	11	1 970	179	39,27
Waisen	20	3 213	161	36,51
Total Schauspiel Neuinszenierungen	**129**	**27 789**	**215**	**49,30**
Schauspiel Wiederaufnahmen				
Der Messias	4	1 149	287	65,21
Die Räuber	3	568	189	55,20
Eine Familie	3	436	145	34,88
Total Schauspiel Wiederaufnahmen	**10**	**2 153**	**215**	**53,28**
Total Schauspiel	**139**	**29 942**	**215**	**49,57**
Gastspiele / Veranstaltungen				
Schnitzelbank Comité	3	1 419	473	98,75
Migros-Gastspiele	5	2 199	440	95,82
The Glue	2	862	431	93,90
vitamin.T	1	279	279	60,78
Schmelz	1	248	248	54,03
Abo français	6	1 227	205	44,85
English-Abo	4	782	196	42,59
Ostertango	2	381	191	45,79
ZOOM – Basler Filme im Fokus	2	319	160	34,86
Rede-Zeit	8	1 238	155	37,57
Stück Labor Basel	1	69	69	27,60
Spiilplätz-Festival	2	65	33	9,60
Total Gastspiele / Veranstaltungen	**37**	**9 088**	**246**	**56,42**
TOTAL SCHAUSPIELHAUS 2010/2011	**176**	**39 030**	**222**	**51,01**
TOTAL SCHAUSPIELHAUS 2009/2010	**177**	**40 070**	**226**	**53,71**

BESUCHERSTATISTIK 2010/2011

Produktionen geordnet nach Besucherdurchschnitt [Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten]

FOYER SCHAUSPIELHAUS / KLOSTERBERG 6

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Neuinszenierungen Schauspiel				
Forza pelati	5	350	70	82,74
Matinéen	10	462	46	73,10
Geschossen wird auf zehn!	1	27	27	90,00
Lesungen	2	41	21	37,27
Freie Sicht auf den Balkan – Lesereihe	2	23	12	28,75
Spiilplätz-Festival	1	4	4	6,67
Total Neuinszenierungen Schauspiel	**21**	**907**	**43**	**67,94**
Veranstaltungen Klosterberg 6				
Diverse Produktionen	84	1 366	16	52,12
Total Veranstaltungen Klosterberg 6	**84**	**1 366**	**16**	**52,12**
Total Foyer Schauspielhaus / Klosterberg 6 2010/2011	**105**	**2 273**	**22**	**57,46**
Total Foyer Schauspielhaus / Klosterberg 6 2009/2010	**65**	**1 532**	**24**	**66,90**
TOTAL SCHAUSPIELHAUS INKL. FOYER UND KLOSTERBERG 6 2010/2011	**281**	**41 303**	**147**	**51,33**
TOTAL SCHAUSPIELHAUS INKL. FOYER UND KLOSTERBERG 6 2009/2010	**242**	**41 602**	**172**	**54,11**

ANDERE SPIELORTE

	Anzahl Vorstellungen	Besucher Total	Besucher Vorstellung Ø	Auslastung in %
Neuinszenierungen Oper				
Alexanderfest oder Die Macht der Musik	5	3 151	630	55,93
Total Neuinszenierungen Oper	**5**	**3 151**	**630**	**55,93**
TOTAL ANDERE SPIELORTE	**5**	**3 151**	**630**	**55,93**
TOTAL THEATER BASEL 2010/2011	**625**	**177 988**	**285**	**60,85**
TOTAL THEATER BASEL 2009/2010	**599**	**178 716**	**298**	**63,27**

BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2010/2011

Die Zahlen des Budgets (Ertrag CHF 55 264 000 / Aufwand CHF 55 807 000) basieren auf dem Indexstand 1. Januar 2010. Im Budget ist die Teuerung auf den Personal- und Sachkosten für die Periode 1. Januar 2011 bis 31. Juli 2011 nicht berücksichtigt.

Die Jahresrechnung 2010/2011 weist bei einem Ertrag von CHF 54 905 820 und einem Aufwand von CHF 55 431 713 einen Jahresverlust von CHF –525 893 aus. Im Vergleich zum Budget kann ein leicht besseres Ergebnis ausgewiesen werden.

Die Spielzeit 2010/2011 war vom Abstimmungskampf um die Erhöhung des Beitrags des Kantons Basel-Landschaft geprägt. Die Erhöhung von CHF 17 Mio. für die kommenden vier Spielzeiten wurde an der Volksabstimmung vom 13. Februar 2011 abgelehnt.

Der Staatsbeitrag des Kantons Basel-Stadt betrug CHF 31,9 Mio. Zusätzlich wurde ein Beitrag für die Orchesterdienstleistungen von CHF 6,3 Mio. ausgerichtet.

Neben den Staatsbeiträgen leistet der Kanton Basel-Stadt indirekte Beiträge in Form von gebundenen Aufwendungen für die Liegenschaften von CHF 2,2 Mio. (Vorjahr CHF 2,3 Mio.), unentgeltlicher Überlassung der Liegenschaften von rund CHF 5,7 Mio. (Vorjahr CHF 5,7 Mio.) und Unterhaltsleistungen von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,3 Mio.). Die Sanierung der Untermaschinerie und der Drehscheibe wurde abgeschlossen. In der Spielzeit 2010/2011 wurden dafür CHF 1,3 Mio. eingesetzt. Die Sanierung des Platzbelags rund um das Theater erfolgte im Sommer 2011 und betrug CHF 0,5 Mio.

Der Staatsbeitrag des Kantons Basel-Landschaft betrug unverändert CHF 4,4 Mio.

Die Vorstellungseinnahmen sind von CHF 8,5 Mio. auf CHF 8,6 Mio. leicht angestiegen.

Sowohl auf der Grossen Bühne (von 71,8% auf 64,2%) als auch im Schauspielhaus (von 53,7% auf 51,0%) reduzierten sich die Auslastungen. Auf der Kleinen Bühne hingegen erhöhte sich die Auslastung markant um 20.4 Prozentpunkte von 46,0% auf 66,4%. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf die Grosserfolge «Meine faire Dame» und «Das war ich nicht» zurückzuführen.

Die Auslastungen der Sparten Oper und Ballett entwickelten sich negativ. In beiden Sparten konnte nicht an die hervorragenden Auslastungen des Vorjahres angeknüpft werden. Die Auslastung der Sparte Schauspiel erhöhte sich von 48,6% auf 53,6% um 5 Prozentpunkte.

Insgesamt wurden rund 178 000 (Vorjahr 178 700) Besucherinnen und Besucher gezählt.

Das Ergebnis auswärtiger Gastspiele erhöhte sich um CHF 0,2 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr wurden wieder mehr Gastspiele durchgeführt. Es fanden 8 Gastspiele (Vorjahr 3) statt.

Die übrigen Einnahmen reduzierten sich um CHF 0,2 Mio. Im Vorjahr fanden zwei grosse Koproduktionen statt.

Das Eigenkapital beträgt CHF 2 850 000 (Vorjahr CHF 3 430 000). Es setzt sich zusammen aus zweckgebundenen Fonds, statutarischen Reserven, freien Reserven und dem Bilanzverlust. Die zweckgebundenen Fonds wurden wie folgt aufgelöst: Fonds Teuerungsausgleich CHF – 451 000 (Deckung Bilanzverlust 2009/2010) und Investitionsfonds CHF – 84 000.

Der Kapitalverzehr der Vorjahre setzt sich unvermindert fort. In der Subventionsperiode 2006/2007 bis 2010/2011 hat sich das Eigenkapital um CHF 1 100 000 reduziert.

Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital) ist entsprechend zurückgegangen auf 23% (Vorjahr 25%).

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (eigene Einnahmen im Verhältnis zum Gesamtaufwand) beträgt unverändert 22% (Vorjahr 22%).

— Danièle Gross, *Verwaltungsdirektorin*

ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS

an die Generalversammlung vom 24. Januar 2012

1. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2010/2011 und der Bilanz per 31. Juli 2011 nach Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle.

2. Deckung des Bilanzverlusts von CHF – 526 455,25:
   a] Verrechnung von CHF 526 000,00 mit Freie Reserven
   b] Vortrag von CHF – 455,25 auf neue Rechnung 2011/2012

3. Entlastung des Verwaltungsrats für die Spielzeit 2010/2011.

Basel, 24. Januar 2012

Verwaltungsrat der Theatergenossenschaft Basel

BILANZ PER 31. JULI 2011 MIT VORJAHRESVERGLEICH

AKTIVEN

	31.7.2011 in CHF	31.7.2010 in CHF	Differenz
Umlaufvermögen			
Kasse	56 195	73 677	–17 482
Post	1 430 724	4 227 846	–2 797 122
Bank	9 129 178	7 477 425	1 651 753
Diverse Debitoren	1 003 782	793 932	209 850
Transitorische Aktiven	807 639	817 143	–9 504
Inventare	268 688	280 417	–11 729
Total Umlaufvermögen	**12 696 206**	**13 670 439**	**–974 233**
TOTAL AKTIVEN	**12 696 206**	**13 670 439**	**–974 233**

PASSIVEN

	31.7.2011 in CHF	31.7.2010 in CHF	Differenz
Fremdkapital			
Diverse Kreditoren	2 478 358	3 192 465	–714 107
Transitorische Passiven	5 390 460	5 050 485	339 975
Rückstellungen:			
– Ferienguthaben Technik/Administration	745 000	745 000	0
– Krankentaggeld	600 000	600 000	0
– Allgemeine rechtliche Risiken	586 105	604 930	–18 825
– Aufbereitung Archivdaten	43 171	47 179	–4 008
Total Fremdkapital	**9 843 094**	**10 240 058**	**–396 964**
Eigenkapital			
Zweckgebundene Fonds			
– Fonds Direktionswechsel	700 000	700 000	0
– Fonds für Teuerungsausgleich	0	451 000	–451 000
– Investitionsfonds	366 699	450 000	–83 301
– Fonds Pensionskasse	81 382	99 198	–17 816
– Fonds Spenden Ballettkompagnie	63 979	47 595	16 384
– Personalfonds	62 660	35 366	27 294
– Bildungsfonds Theaterpersonal	46 848	40 784	6 064
Total Zweckgebundene Fonds	**1 321 567**	**1 823 943**	**–502 375**
Statutarische Reserven	**260 000**	**260 000**	**0**
Freie Reserven	**1 798 000**	**1 895 000**	**–97 000**
Bilanzverlust			
– Jahresverlust	–525 893	–548 503	22 610
– Verlustvortrag	–562	–59	–503
Total Bilanzverlust	**–526 455**	**–548 562**	**22 107**
Total Eigenkapital	**2 853 112**	**3 430 381**	**–577 269**
TOTAL PASSIVEN	**12 696 206**	**13 670 439**	**–974 233**

ERFOLGSRECHNUNG 2010/2011 MIT VORJAHRESVERGLEICH

AUFWAND

	2010/2011	2009/2010	Differenz
PERSONALAUFWAND			
Personalaufwand Kunst			
- Direktion und allgemeine künstlerische Vorstände	2168918	2094600	74318
- Oper/Chor/Orchester	13473907	13479083	–5176
- Schauspiel	4429830	4252213	177617
- Tanz/Ballett	2888675	2571889	316786
- Übriger Personalaufwand Kunst	777297	1277009	–499712
Total Personalaufwand Kunst	**23738627**	**23674794**	**63833**
Personalaufwand Technik			
- Werkstätten	4315944	4279074	36870
- Vorstellungsbetrieb	8792324	8495263	297061
- Technische Leitung und übriger Personalaufwand Technik	2283636	2189222	94414
Total Personalaufwand Technik	**15391903**	**14963559**	**428344**
Aushilfen Fremdfirmen	**424373**	**464903**	**–40530**
Personalaufwand Administration	**1415227**	**1417391**	**–2164**
Sozialleistungen	**3532904**	**3462485**	**70419**
Ausserordentlicher Personalaufwand	**171605**	**188762**	**–17157**
Personalvorsorge	**2447479**	**2519660**	**–72181**
TOTAL PERSONALAUFWAND	**47122118**	**46691555**	**430563**
SACHAUFWAND			
Künstlerischer Sachaufwand			
- Urheber-/Interpretenrechte	592931	408159	184772
- Reisen/Verpflegung/Übernachtungen	1065427	995267	70160
- Übriger Sachaufwand Kunst	202816	236687	–33871
Total Künstlerischer Sachaufwand	**1861174**	**1640113**	**221061**
Werbung	**1189770**	**1317036**	**–127266**
Technischer Sachaufwand			
- Ausstattungsaufwand	1346305	1473535	–127230
- Vorstellungsaufwand	541483	374988	166495
- Unterhalt/Reparaturen/Anschaffungen/Verbrauch	981363	1034761	–53398
- Heizung/Strom/Wasser	602536	596928	5608
- Mieten	533276	490546	42730
- Versicherungen/Diverser Betriebsaufwand	225821	172314	53507
Total Technischer Sachaufwand	**4230784**	**4143073**	**87711**
Verwaltungsaufwand und EDV	**782823**	**853086**	**–70263**
TOTAL SACHAUFWAND	**8064551**	**7953307**	**111244**
Verwaltung Theatergenossenschaft	**39459**	**46273**	**–6814**
Finanzaufwand	**92110**	**46354**	**45756**
TOTAL AUFWAND	**55318238**	**54737489**	**580749**
Veränderung Fonds	**113475**	**150000**	**–36525**
JAHRESVERLUST	**–525893**	**-548503**	**22610**
Pro Memoria: vom Baudepartement BS übernommene gebundene Ausgaben [Kalenderjahre 2010 und 2009]	**2192939**	**2286431**	
Zusätzliche Investitionen Untermaschinerie / Drehscheibe	**1250339**	**1471671**	
Zusätzliche Investitionen Platzsanierung	**547721**	**0**	

ERTRAG

	2010/2011	2009/2010	Differenz
Staatsbeiträge Kanton Basel–Stadt	**38205645**	**37788300**	**417345**
Staatsbeiträge Kanton Basel–Landschaft	**4350000**	**4400000**	**–50000**
Genossenschafterbeiträge	**137635**	**136483**	**1152**
Regiobeiträge	**158500**	**149500**	**9000**
Besuchereinnahmen			
– Vorstellungseinnahmen	8586743	8481555	105188
– Garderobeneinnahmen	625671	640708	–15037
– Lotterie NITOBA	35300	25300	10000
– Serviceleistungen Billettkasse	50759	54373	–3614
– Programmhefte/Inserate	178768	196788	–18020
– Ergebnis auswärtige Gastspiele	189216	3228	185988
Total Besuchereinnahmen	**9666457**	**9401952**	**264505**
Einnahmen aus Dienstleistungen			
– Verkauf/Vermietungen/Pacht	355220	223897	131323
– Übrige Einnahmen	1569164	1769560	–200396
Total Einnahmen aus Dienstleistungen	**1924384**	**1993457**	**–69073**
Versicherungsleistungen	**431097**	**448871**	**–17774**
Finanzerträge	**22102**	**20422**	**1680**
Ausserordentliche Einnahmen / Auflösung Rückstellungen	**10000**	**0**	**10000**
TOTAL ERTRAG	**54905820**	**54338986**	**566834**
TOTAL ERTRAG OHNE STAATSBEITRÄGE	**12350175**	**12150686**	**199489**

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2010/2011

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr 2009/2010 eine umfassende Risikobeurteilung vorgenommen und die sich daraus ergebenden Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung als klein einzustufen ist. Im Berichtsjahr 2010/2011 wurde vom Verwaltungsrat ein Update der Risikobeurteilung vorgenommen und festgestellt, dass keine weiteren Massnahmen notwendig sind.

pwc

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Theatergenossenschaft Basel
Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Theatergenossenschaft Basel, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Juli 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

pwc

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Juli 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Alexandre Stotz	Petra Borner
Revisionsexperte	Revisionsexpertin
Leitender Revisor	

Basel, 29. November 2011

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

WIR BEDANKEN UNS BEI

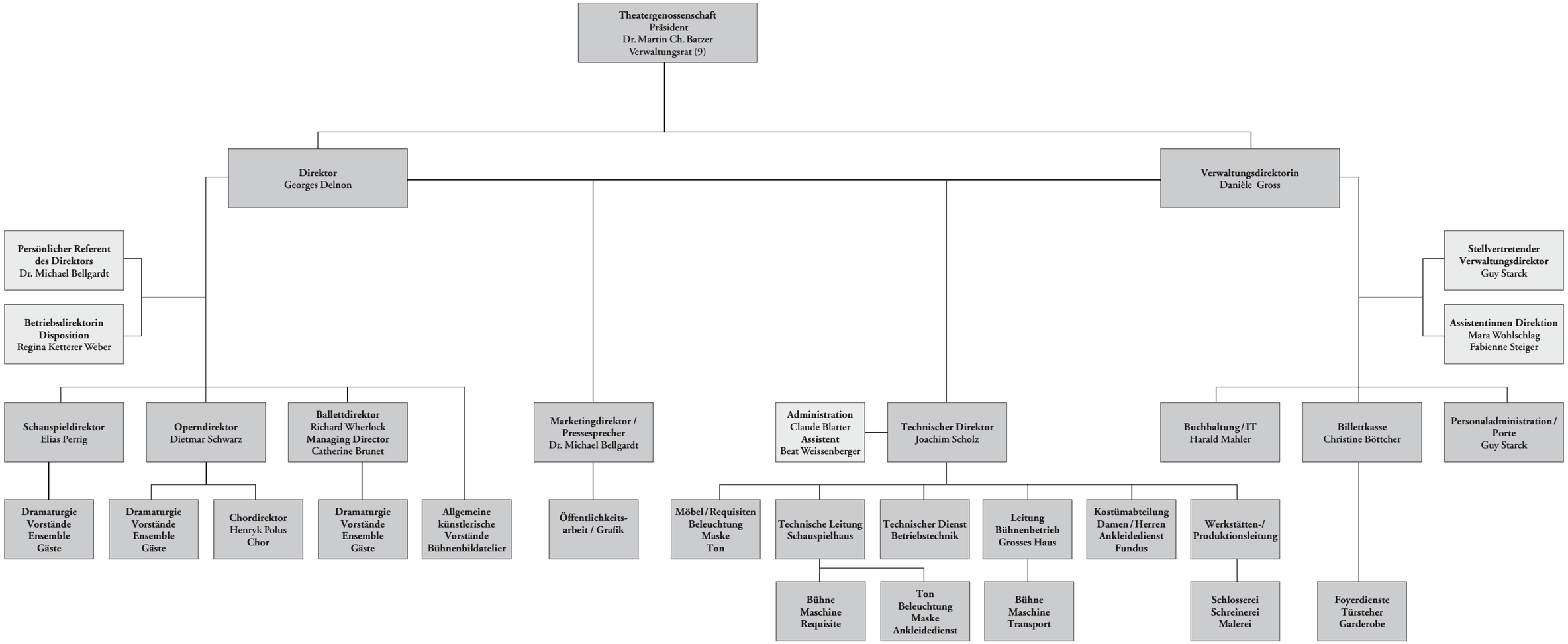
— Kanton Basel-Stadt
— Kanton Basel-Landschaft
— Basellandschaftliche Kantonalbank – Partner des Ballett Basel
— Novartis
— Migros
— Manor
— Bank Julius Bär
— Ricola
— Advantis
— WENGER PLATTNER ADVOKATUR UND NOTARIAT
— HDI Gerling
— Farnair
— PricewaterhouseCoopers
— Gewerbeverband BS
— Pro Innerstadt
— Druckerei Schwabe AG
— Schlegel&Co. AG
— Rosemarie Stuzzi-Thomi Stiftung
— Gerda Schlegel Stiftung
— Scheidegger-Thommen-Stiftung
— Ausbildungsverbund Dekoration

— Theaterverein
— RIG
— Ballettgilde
— Unser Theater

— Gemeinden Aesch, Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Reinach, Schönenbuch, Sissach, Therwil

Das Theater Basel dankt ebenso den Gönnerinnen und Gönnern, die nicht genannt werden möchten.

Impressum Geschäftsbericht 2010/2011
Herausgeber: Theater Basel, Postfach, 4010 Basel
Direktor: Georges Delnon / Verwaltungsdirektorin: Danièle Gross
Redaktion: Verwaltungsdirektion, Künstlerisches Betriebsbüro
Gestaltung: Helen Bartenschlager, Grafik Theater Basel
Bildseiten, Collagen (aus Saisonbuch 2010/2011) … Hans Peter Feldmann, Joseph Sappler
Das Saisonbuch 2010/2011 ist ein Kunstprojekt von Hans Peter Feldmann in Zusammenarbeit mit dem Theater Basel.
Die Buchhandlung Walther König, Köln, hat das Kunstbuch von Hans Peter Feldmann zur Saison 2010/2011 des Theater Basel in ihre Feldmann-Kollektion aufgenommen. Hans-Peter Feldmann: geboren 1941, lebt in Düsseldorf.
Herstellung: Druckerei Gremper AG, Basel / Auflage: 2 500 Ex.
Stand: 24.11.2011

THEATER BASEL SCHEMATISCHES ORGANIGRAMM

2010/2011